Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Zoom : illustrierte Halbmonatsschrift für Film, Radio und Fernsehen**

Band (Jahr): **23 (1971)**

Heft 18

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Lieber Leser,

es ist ebenso ein offenes Geheimnis wie eine immer wieder bewusst verkannte Tatsache: Die Kirche erreicht heute die Massen weniger durch die allsonntäglichen Predigten als vielmehr über Zeitung und Radio, Film und Fernsehen. Durch den Gebrauch dieser Massenmedien wächst eine neue Kirche heran – eine Kirche ausserhalb der Kirche. Sie möchte den Versuch wagen, die ihr aufgetragene Botschaft aus der Enge brüchiger Mauern zu befreien und sie mit modernen Kommunikationsmitteln dem heutigen Menschen zu eröffnen. Neben ihrer ureigensten Verkündigungsaufgabe ist die Kirche zu sachlichem Überdenken individual- und sozialethischer Fragen aufgerufen; sie muss tote Winkel ausleuchten, das heisst konkret: Informationen liefern, die von anderer Seite totgeschwiegen werden. (Beachten Sie im vorliegenden ZOOM die verschiedenen Hinweise auf Fernseh- und Radiosendungen über Menschengruppen, die – im weitesten Sinne – am Rande der Gesellschaft, in toten Winkeln, leben!) Die Kirche soll sich gegenüber einseitigen Informationen auch zu ergänzender Gegeninformation und kritischer Stellungnahme verpflichtet wissen. Um all diesen dringlichen Aufgaben heutiger Verkündigung gerecht zu werden, bedarf sie eines eigenen Informationssystems.

Dies sind einige der zahlreichen Thesen, die die Deutschschweizerische Evangelische Arbeitsgemeinschaft für kirchliche Schulung an ihrer letzten Kursleitertagung erarbeitet hat. 140 Männer und Frauen, Laien und Theologen, Nichtjournalisten und Experten von Presse, Radio und Fernsehen, besannen sich in Vorträgen, Gruppenarbeiten, Hearings und Podiumsgesprächen über das Thema «Information – Chance der Freiheit oder Gefahr der Manipulation?».

Von einer Lösung dieser spannungsvollen Alternative hängt heute in der Tat vieles Entscheidende ab. Die Kirche wird sich vor allem davor hüten müssen, den Massenmedien in blinder, modischer Effekthascherei nachzulaufen, etwa nach dem Motto: «Auch wir sind up to date!» Es sollte ihr demgegenüber vielmehr daran gelegen sein, Presse und Radio, Film und Fernsehen frei und sachbezogen in Dienst zu nehmen. Das heisst: Zusammenarbeit mit den Massenmedien – nicht aber: Errichtung eines eigenen Informationssystems (auf die eine der erwähnten Thesen anspielt). Denn: wird sie damit der Gefahr einer institutionalisierten Kritik beweglich genug begegnen können? Mit anderen Worten: Ob hier nicht Sache (Verkündigung) und Mittel (Massenmedien) in verhängnisvoller Verwandtschaft und Verwechslung gesehen werden?

Mit freundlichen Grüssen

Andreas Schneiter

ZOOM

Illustrierte Halbmonatszeitschrift für Film, Radio und Fernsehen

Herausgeber:
Vereinigung evangelisch-reformierter Kirchen der deutschsprachigen Schweiz für kirchliche Film-, Radio- und Fernseharbeit

Redaktion:
Urs Jaeggi, Gerechtigkeitsgasse 44, 3011 Bern, Telephon 031 / 22 84 54
Verantwortlich für ZOOM 18, 19 und 20
Andreas Schneiter

Ständige Mitarbeiter:
Pfarrer D. Rindlisbacher, Filmbeauftragter
Pfarrer H.-D. Leuenberger, Fernsehbeauftragter
Pfarrer P. Schulz, Radiobeauftragter

Druck, Administration und Inseratenregie:
Stämpfli + Cie AG, Hallerstrasse 7/9, 3000 Bern, Telephon 031 / 23 23 23
Postscheckkonto 30–169

Jahresabonnement: Fr. 22.—
Einzelnummer: Fr. 1.20

Abdruck nur mit Erlaubnis der Redaktion und Quellenhinweis gestattet.

Inhalt

2 Filmkritik
Rio Lobo
When Dinosaurs Ruled the Earth
3 Andromeda Strain
Billy Jack
4 Domicile conjugal
Macho Callahan
5 Aufsätze
Massenmedien und Wächteramt
6 Weg von Vergangenheit und Mythos
7 Kurzfilm im Unterricht
Une bombe par hasard
9 Gedanken am Bildschirm
Abrechnung mit der Lehrerschule
10 San Francisco: Eine Stadt wartet auf den Untergang
11 Spielfilm im Fernsehen
13 TV-Tip
15 Radio
Anpassung an Bedürfnisse?
17 Der Hinweis

Titelbild:
«Rio Lobo», Richard Hawks' neuester Western: ein Film mit stiller Überzeugungskraft